

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
am Mittwoch, dem 21.11.2018, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Björn Fischer, Marx Vorsitzender
Maika Behrens, Friedeburg
Maika Eilers, Abickhufe (ab TOP 5, 19:04 Uhr)
Frauke Heeren, Reepsholt
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt Vertretung für Ratsherrn Andreas Haak
Walter Johansen, Horsten
Doris Stehle, Horsten
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer Vertretung für Ratsherrn Henning Weißbach

→ beratendes Mitglied

Ole Weber, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GOR Hans-Werner Arians,
Dipl.-Verw.-Betriebsw. (FH) Nicole Meyer, Protokollführerin

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 08.11.2018 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Tagesordnung aufgrund von Tischvorlagen um die Tagesordnungspunkte 8.3 und 8.4 ergänzt werde.

Der ergänzten Tagesordnung wurde zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2018 - öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 11.09.2018 – öffentlicher Teil – wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Bericht über die Haushaltslage
Vorlage: 2018-098**

GOR Arians berichtete ausführlich über die aktuelle Haushaltslage.

Der BM ergänzte den Bericht. Demnach sei die Haushaltslage der Gemeinde Friedeburg insgesamt gut. Der BM wies jedoch darauf hin, dass die Ansätze bei den Investitionen noch nicht ausgeschöpft seien, da Maßnahmen noch nicht abschließend durchgeführt wurden und hierfür noch Auszahlungen in 2018 anstünden.

Auch sei die finanzielle Lage der Kindergärten zwar aktuell befriedigend, aufgrund der Beitragsfreiheit jedoch finanziell unkalkulierbar, da keine endgültigen Bescheide für den Ausgleich der Beitragsfreiheit vorlägen.

Die finanzielle Lage des Produktes der Feuerwehren sei positiv, unter anderem da inzwischen alle abrechnungsfähigen Einsätze abgerechnet werden. Durch die Übernahme der Brandschutzleistung in den Kavernen sei die Gemeinde Friedeburg berechtigt die Vorsteuer zu ziehen. So werde für den Neubau des Feuerwehrhauses in Horsten der Vorsteuerabzug geltend gemacht. Auch dieses wirke sich positiv auf das Produkt aus.

**TOP 7 Schaffung zusätzlicher Parkplatzmöglichkeiten beim Bürger- und Gästehaus in Friedeburg
Vorlage: 2018-115**

GOR Arians erläuterte die Sitzungsvorlage.

Rh. Johansen sprach sich für die Schaffung zusätzlicher Parkplatzmöglichkeiten aus, da hierüber bereits seit dem Jahr 2005 gesprochen werde und die Umsetzung dringend notwendig sei, insbesondere wenn hierfür Fördermittel zur Verfügung stünden.

Rfrau Heeren erklärte, dass die Schaffung zusätzlicher Parkplatzmöglichkeiten sehr wichtig sei.

Rfrau Stehle bevorzuge zwar grundsätzlich die Parkplätze mit Rasengittersteinen zu befestigen, sprach sich dennoch für die Schaffung zusätzlicher Parkplatzmöglichkeiten wie vorgeschlagen aus.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 07.11.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Maßnahme zur Schaffung zusätzlicher Parkplatzmöglichkeiten beim Bürger- und Gästehaus beim Amt für regionale Landesentwicklung Aurich einen Förderantrag für das Programm LEADER Nordseemarschen zu stellen.
2. Unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme zur Schaffung zusätzlicher Parkplatzmöglichkeiten beim Bürger- und Gästehaus über das Förderprogramm LEADER Nordseemarschen förderfähig ist, wird der Maßnahme zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.

TOP 8 Annahme von Spenden

TOP 8.1 Annahme einer Geldspende für die Dorfentwicklung und Jugendarbeit in Wiesedermeer und Upschört Vorlage: 2018-117

Rfrau Stehle wies darauf hin, dass in Anbetracht der Höhe der Spende ein Verwendungsnachweis notwendig sei.

Der BM erklärte, dass seitens der Verwaltung über die Verwendung aller Spenden berichtet werde. Diese Vorgehensweise wurde bereits in vergangener Sitzung beschlossen.

Rh. Zimmermann erklärte, dass die Teilnehmergeinschaft genaue Vorstellungen habe, wofür die Spende eingesetzt werde. Darum sollen Ideen für die Nutzung der Spende bereits bei der Planung abgesprochen werden, nicht erst bei Umsetzung der Idee.

Rfrau Behrens fragte, ob die Gelder nach einem Verteilungsschlüssel auf die Vereine verteilt werden. Sie befürchte, dass kleine Vereine bei der Verteilung der Spende ungerecht behandelt würden.

Der BM erklärte, das Ziel sei, die Spende gerecht zu verteilen. Da es sich hier um einen hohen Spendenbetrag mit einer weiten Zweckbestimmung handele, sei eine Rücksprache mit der Teilnehmergeinschaft sinnvoll.

Rh. Hyda wies darauf hin, dass die Verwendung der Spende bereits bei Leistung der Spende genauer definiert hätte und eine Zweckbestimmung angegeben werden müsse.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die Annahme der Geldspende der Teilnehmergeinschaft Wiesedermeer für die Dorfentwicklung und die Jugendarbeit in Wiesedermeer und Upschört in Höhe von 12.157,77 € gemäß Drucksache 2018-117 wird genehmigt.

TOP 8.2 Annahme einer Geldspende - Fotograf Gerhard Sander Vorlage: 2018-116

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Annahme der Geldspende des Fotografen Herrn Gerhard Sander für die Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ in Höhe von 176,00 € wird genehmigt.

**TOP 8.3 Annahme einer Geldspende für die KiTa Hollerbusch
Vorlage: 2018-118**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 19.11.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Annahme der Geldspende der „pluss Personalmanagement GmbH“ für die Krippe der Kindertagesstätte Hollerbusch. Die Spende soll für den Bau eines Podestes in der Krippengruppe verwendet werden.

**TOP 8.4 Annahme von Geldspenden - IVG-Stiftung
Vorlage: 2018-120**

Rfrau Stehle fragte, ob auf den T-Shirts das Logo der „IVG“ gedruckt werde.

Der BM erklärte, dass unterschieden werden müsse zwischen einer Spende und einem Sponsoring. Das Sponsoring hätte zur Folge, dass ein Vertrag geschlossen und das Logo auf die T-Shirts gedruckt werde. In dem Spendenantrag der „IVG“ sei jedoch mehrfach das Wort „Spende“ benutzt worden.

Rfrau Stehle wies darauf hin, dass sie der Spende nur zustimme, wenn kein Logo auf die T-Shirts gedruckt werde und somit keine Werbung für die „IVG“ gemacht werde. Rfrau Stehle fragte, ob die Gemeinde Einfluss auf die Bedruckung der T-Shirts nehmen könne.

Rfrau Behrens fragte, ob es sich um eine Geldspende oder eine Sachspende in Form von T-Shirts handele.

Der BM erklärte, dass aus dem Beschlussvorschlag hervorgehe, dass es sich um eine Geldspende handele. Diese Geldspende werde für T-Shirts genutzt, auf denen kein Logo gedruckt werde.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 16.11.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Annahme der Geldspenden der IVG-Stiftung für die Förderung der frühkindlichen Bildung beim Waldfreibad Friedeburg in Höhe von 1.000,-- € und für die Ausstattung der Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Friedeburg mit einheitlichen T-Shirts in Höhe von 600,-- € gemäß Drucksache 2018-120 wird genehmigt.

TOP 9 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil

Es erfolgte kein Bericht, da keine relevanten Themen vorlagen.

TOP 10 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rfrau Stehle fragte nach dem Sachstand der Eröffnungsbilanz.

Dipl.-Verw.-Betriebsw. (FH) Meyer erklärte, dass die Gemeinde Friedeburg dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wittmund mitgeteilt habe, dass die Eröffnungsbilanz geprüft werden könne. Ein Termin wurde seitens des Rechnungsprüfungsamtes noch nicht mitgeteilt.

Rfrau Stehle fragte nach dem Zeitplan für die Jahresabschlüsse.

Dipl.-Verw.-Betriebsw. (FH) Meyer erklärte, dass mit den Vorarbeiten für den Jahresabschluss 2011 seitens der Verwaltung bereits begonnen wurde. Auch der Jahresabschluss werde in Zusammenarbeit mit der Beratungsgesellschaft aus Uelzen erstellt. Ziel sei die Fertigstellung bis Ende des Jahres 2019.

Rfrau Stehle fragte nach dem Zeitplan des Haushaltsplanes 2019 und ob hierzu wieder Klausurtagungen geplant seien.

Dipl.-Verw.-Betriebsw. (FH) Meyer erklärte, dass der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung am 04. Dezember 2018 vorgestellt werde.

Der BM wies darauf hin, dass der aktuelle Entwurf des Haushaltsplanes einen Fehlbetrag ausweise. Terminvorschläge für den Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ werden in der Ratssitzung am 04. Dezember 2018 bekannt gegeben.

Rh. Fischer wies darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern zu Beginn der Sitzung eine neue Imagebroschüre der Gemeinde Friedeburg zur Verfügung gestellt wurde. In der neuen Broschüre seien jedoch keine Informationen zu den Ratsmitgliedern.

GOR Arians erklärte, dass die Bürger-Informationen mit einem Verzeichnis der Ratsmitglieder auf einen separaten Einleger gedruckt und in die Imagebroschüre gelegt werde.

TOP 11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin